



## Einsatzgrundsätze für Atemschutzgeräteträger

- F** Atemschutzgeräte sind außerhalb des Gefahrenbereiches anzulegen.
- F** Atemschutzgeräte nur truppweise einsetzen. Der Trupp bleibt immer eine Einheit.
- F** Vollständig ausrüsten
  - Truppführer: Fangleine, Beleuchtung, Funkgerät
  - Truppmann: Lösch bzw. Rettungsgerät, Feuerwehrbeil,

### **F Vor dem Einsatz: Funktionsprüfung**

1. Maske anlegen
2. Fülldruck prüfen: Flaschenventil kurz öffnen → Manometer mind. 270 bar
3. Dichtigkeitsprüfung: Maske bei geschlossenem Flaschenventil leeratmen und Signalton bei ca. 55 bar prüfen
4. Registrierung an der Atemschutzüberwachungstafel
5. Funkgerätetest und Startklarzeichen „Daumen nach oben“

- F** Vor betreten des Einsatzbereiches oder des Abschnittes Druck prüfen
- F** Öffnen von Türen aus sicherer Deckung - Temperaturprüfung !
- F** Für den Rückweg sollte die doppelte Atemluftmenge des Hinweges eingeplant werden.
- F** Mindestens ein Rettungstrupp pro Einsatzstelle sollte bereitstehen.
- F** Sicherung des vorgehenden Trupps über Schlauchleitung oder Fangleine (weiß) und Funkgerät.
- F** Beim Einstieg in Schächte oder Kanäle ist der Einzelne ATG über Rettungsgurt, Rettungsknoten und Fangleinen zu sichern. Mindestens drei Mann zur Bereitstellung.
- F** Beim Innenangriff sollte Sprühstrahl verwendet werden.  
Schlauch entlüften - Rauchgase kühlen und an Flash-Over denken!
- F** Hitzeschutzanzug: Atemschutzgerät und Einsatzjacke ablegen – Hose und Überschuhe anziehen - Atemschutzgerät, Maske und Helm anlegen - Mantel und Handschuhe überziehen.



## F Korrektes Anlegen von Atemschutzgeräten

Unabdingbar für einen sicheren Einsatz der Atemschutzgeräteträger ist das korrekte Anlegen der Schutzkleidung. Dies sollte gemäß folgender 10-Punkte-Checkliste erfolgen.

1. Befinden sich Haare im Bereich der Dichtlippe der Atemschutzmaske?
2. Liegt die Flammenschutzhaube dicht an der Atemschutzmaske an?
3. Ist die Helmbebänderung geschlossen?
4. Ist der Kragen der Einsatzjacke hochgestellt und nach vorne verschlossen?
5. Liegt das Helmtuch über dem Kragen und ist nach vorne verschlossen?
6. Sind die Handschuhstulpen über den Ärmeln der Einsatzjacke?
7. Werden die Hosen über den Stiefeln getragen?
8. Ist der Trupp bei der Atemschutzüberwachung registriert und besteht Funkverbindung?
9. Ist der Lungenautomat des Atemschutzgerätes angeschlossen?
10. Ist mein Truppmann/Truppführer startklar (Daumen nach oben)?

Wird dieser 10-Punkte-Katalog drillmäßig geübt, können Unfälle durch falsches Anlegen der Schutzkleidung weitgehend vermieden werden. Der gegenseitige Check sollte nicht länger als **15 Sekunden** dauern.

## F Suchtechniken in verqualmten Räumen



Bild 5: Suchtrupp in Aktion

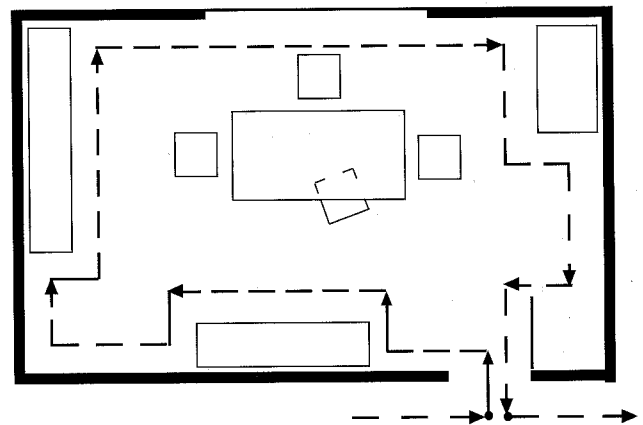


Bild 4: Absuchen einzelner Räume

- Truppmann und Truppführer gehen nebeneinander
- Im Uhrzeigersinn an Wand und Möbeln entlang tasten
- Besonders unter Tischen auf/unter Betten in Schränken suchen
- Rückzugsweg sichern:
  - in Brandräumen mit der Schlauchleitung
  - in verqualmten Räumen mit der Sicherheitsleine
- Abgesuchte Räume kennzeichnen: „/“ „X“ „?“